
TREFFPUNKTE KIRCHENMUSIK:

Busbach

Singkreis : Montag ab 19.30 Uhr, Alte Schule, Busbach.

Leitung: Ludwig Amschler, Busbach.

Posaunenchor: Freitag ab 20.00 Uhr, Alte Schule, Busbach.

Leitung: Ludwig Amschler, Busbach.

Neustädtlein

Singkreis: Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Neustädtlein.

Leitung: Alwin Linhardt, Neustädtlein.

Posaunenchor: Mittwoch, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Neustädtlein.

Leitung: Karl-Heinz Pöhner, Simmelbuch.

ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN:

Busbach:

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Markus Maisel,
Busbach 75, ☎ 09206/417.

Mesnerin und Kirchenpflegerin:

Monika Pillmann, Busbach 77, ☎ 09206/700.

Neustädtlein:

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes und Mesnerin:

Anette Hacker, Lahm 13, ☎ 09271/907594.

Kirchenpflegerin: Doris Wölfel, Neustädtlein 26a, ☎ 09271/1221.

Kirchengemeinden Neustädtlein - Busbach

Pfr. Wolfgang Maisel, Neustädtlein 1, 95488 Eckersdorf

Telefon: 09271/692 Fax: 09271/907514.

e-mail: pfarramt.neustaedtlein@elkb.de

Sekretärin: Tanja Krug, mittwochs 8.30-11.30 Uhr im Büro in
Neustädtlein.

Diakoniestation Eckersdorf:

Eckehardtstraße 23a, 95488 Eckersdorf ☎ 0921/7373 – 0.

Gemeindebrief für Busbach und Neustädtlein. V.i.S.d.P: Pfr. W. Maisel,
Neustädtlein 1. 95488 Eckersdorf. Auflage: ca. 330

Kirche im Dorf

Informationen für die Kirchengemeinden
Busbach und Neustädtlein am Forst

April / Mai 2014

Eure Traurigkeit

soll in Freude verwandelt werden.

Johannes 16,20 – Monatsspruch April

Am 16. März hat die Krim für Russland gestimmt. Die Wahlurnen für die Abstimmung gläsern. Die Stimmzettel sichtbar für alle. Lupenrein demokratisch also. Ich schreibe dies am 18.: Heute hat das russische Parlament den Antrag der Krim auf Anschluss an Russland gebilligt. War eh' klar – vor zwei Wochen hatte Putins Armee das Kommando schon übernommen.

Der Rest der Welt macht jetzt ein bisschen Sanktionen...

Soviel brutale Dummheit ist zum Verzweifeln. Wie lange noch, wie oft, wollen Starke ihre Probleme lösen mit Panzern und Maschinengewehren? Am Ende werden sie nicht gewinnen, aber über Jahre und Jahrzehnte können sie das Leben vieler Menschen zur Hölle machen.

Wo ist Gott? – Auf der Seite der Opfer, das ist klar! Aber wie viele Opfer muss es denn noch geben, bis sich die Gottesherrschaft gegen die Gewalttäter durchsetzt und offenbar wird? Wie viel Blut und wie viel Tränen müssen noch fließen, in der Ukraine, in Russland und sonstwo in der Welt?

Jesus hat seinen Leuten gesagt, sie würden weinen und klagen wenn er nicht mehr sichtbar bei ihnen sei. Das ist die Lage der Menschheit jetzt: Nichts von Jesus zu sehen und auf der ganzen Erde Weinen und Klagen. Aber Jesus verspricht auch: Eure Traurigkeit soll sich in Freude verwandeln. Gott sei Dank erleben wir das auch: Schlechtes wendet sich zum Guten, das Böse läuft sich tot, Menschen atmen auf. Durch Gottes Gnade. Vielleicht ist zu Ostern das Schlimmste ausgestanden.

Dann werden die Christen und der Ukraine und in Russland sicher in vollen Kirchen die Auferstehung Christi feiern und dankbar ihre Hymnen singen. Ihre Trauer, ihre Angst, verwandelt in Freude. Hoffentlich kommt es so. Aber dazu muss Gott helfen. Auf Menschen kann man sich ja nicht verlassen.

Neustädtlein feiert am 13. Juli. Die Einladungen gehen demnächst raus.

Dorferneuerung Busbach

Der Kirchenvorstand wird das Gemeindehaus in die Dorferneuerung einbringen. Dach Fenster, Fassade – vielleicht auch noch die Innenräume (je nach Kassenlage) könnten renoviert werden. Die Vorbereitungen laufen.

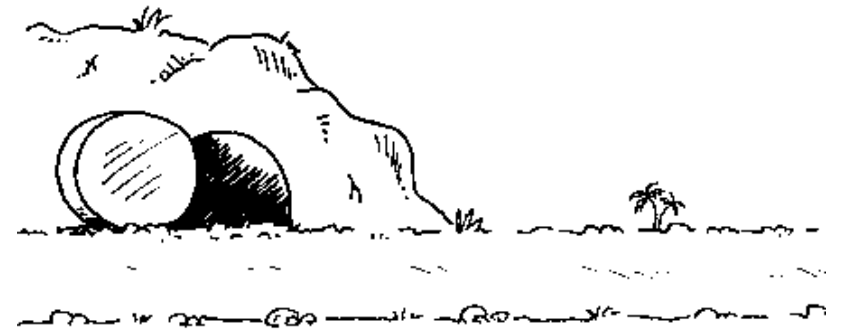
Familiengottesdienst in Busbach

Am 18. Mai gehen Jung und Alt gemeinsam in die Kirche. Zum Familiengottesdienst mit unseren Kleinen sind alle herzlich eingeladen!

Osternacht für Kinder

am Samstag, den 19. April, um 18.00
Uhr in der
Johanneskirche in Neustädtlein.

Ostern ...



Danach feiern wir im Kirchgarten
mit dem Osterfeuer weiter!

Jubelkonfirmationen

In Busbach wird das Konfirmationsjubiläum am 4. Mai gefeiert. Die Einladungen dafür sind unterwegs.

Ortsübliche Bekanntmachung für das Gemeindeblatt:

Managementpläne für die Mausohrwochenstuben in Neustädtlein, Mistelgau und Berndorf liegen vor

Am 10. Dezember 2013 wurden von der Regierung von Oberfranken den Gemeinden Eckersdorf, Mistelgau und Thurnau, den Kirchengemeinden sowie den Fachbehörden der fertiggestellte Managementplan für das NATURA 2000-Gebiet "Mausohrkolonien im Naturraum Obermainisches Hügelland" überreicht. Der Plan wird dauerhaft in den Rathäusern, bei den Pfarrämtern, den Landratsämtern Bayreuth, Kulmbach und Kronach und an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth und Kulmbach zur Einsichtnahme vorgehalten.

Bei den Gebieten handelt es sich um Fortpflanzungsquartiere des Großen Mausohres, einer unserer größten Fledermausarten. Die Wochenstuben dieser Tiere, in denen zum Teil mehrere hundert Weibchen in den Sommermonaten ihren Nachwuchs gebären und aufziehen, befinden sich in Oberfranken meist in den Dachstühlen von Kirchengebäuden.

Hauptanliegen von NATURA 2000 ist es, das europäische Naturerbe zu bewahren und die Gebiete europäischen Ranges in ihrem guten Zustand zu erhalten. Aus diesem Grund werden in Bayern mit allen Beteiligten vor Ort sog. Managementpläne erarbeitet. Der Managementplan zeigt auf, welche Maßnahmen im NATURA 2000-Gebiet notwendig sind, um einen günstigen Erhaltungszustand der Lebensraumtypen und Arten zu gewährleisten oder wiederherzustellen.

In den Fledermaus-Wochenstuben ist vor allem die Sicherung der Störungsfreiheit während der Jungenaufzucht im Sommerhalbjahr entscheidend. Notwendige Sanierungs- oder Renovierungsarbeiten im Umfeld der Quartiere müssen auf den Herbst oder Winter verschoben werden und unbedingt mit den Naturschutzbehörden abgestimmt werden. Auch der Erhalt der traditionellen Ein- und Ausflugsöffnungen ist von existenzieller Bedeutung für die Großen Mausohren. Fledermäuse sind Gewohnheitstiere. Werden die alten Einflugsöffnungen verschlossen finden sie oft nicht mehr ins Quartier, auch wenn benachbart andere Öffnungen bereitgestellt werden.

Natürlich spielt auch die Qualität des Jagdgebietes eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Wochenstuben. Mausohren jagen vorwiegend im Wald. Struktureiche Wälder mit hohem Laubholzanteil, in denen viele Insekten als Beutetiere leben, werden bevorzugt.

Die Managementpläne wurden von der Regierung von Oberfranken zusammen mit der Koordinationsstelle für Fledermausschutz Nordbayern und den Landratsämtern erarbeitet.

Für die zukünftige Umsetzung der Erhaltungsmaßnahmen sind die unteren Naturschutzbehörden an den Landratsämtern zuständig.

Die Regierung von Oberfranken, Höhere Naturschutzbehörde, bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und hofft mit den Managementplänen zur Erhaltung der naturschutzfachlich sehr wertvollen Gebiete beitragen zu können.

gez. Niedling, Regierung von Oberfranken, Sachgebiet Naturschutz

Konfirmation 2014 in Neustädtlein und Busbach

Neustädtlein, Palmsonntag, 13. April:

Julia Rapp, Eschen
Nina Schischeg, Simmelbuch
Hannes Schreiber, Eschen
Felix Weigel, Eschen

Busbach, Weißer Sonntag, 27. April:

Christin Schamel, Busbach
Yannick Köhler, Busbach
Maximilian Müller, Oberwaiz

Die Ausschreibung unserer Pfarrstelle im Amtsblatt 3/2014 der Landeskirche:

Pfarrstelle Eckersdorf II, Dekanatsbezirk Bayreuth

Pfarrei mit den Kirchengemeinden Eckersdorf (E.), Busbach (B.) und Neustädtlein (N.) westl. der Universitäts- und Festspielstadt Bayreuth; ca. 3 850 Gemgl., davon im Sprengel ca. 1 400 (KG B. 249, N. 340 und in E. ca. 800, v.a. Ortschaft Oberwaiz und Siedlung „Brunnenwiese“). 70-90% der Bevölkerung evang. Angest., Beamte, Selbständige, Arbeiter, wenige Landwirte; Altersaufbau normal. GD sonntägl. in der Johanneskirche in N. (erbaut

(weiter auf der vorletzten Seite!)

19. Jh, 1970 renoviert; 200 Sitzplätze, Empore, Akustik gut, Lautsprecheranlage), in der Peterskirche in B. (erbaut 1737, renoviert 1995, 180 Sitzplätze, Lautspr.) und der St. Ägidius-K. in E. nach G 1, Hl. Abendmahl monatl. und an Festtagen; im Seniorenzentrum in E. 2-3 Mal, im Bürgerhaus in Oberpreuschwitz einmal monatl.; Kinder-GD sonntägl. in B. und N.; gelegentl. Familien-GD; Passions-GD und Adventsandachten, Weltgebetstag; Predigttausch mit den Geistlichen des „Hummelgau“, Einsatz von Ruhestandspfarrern, Lektor; in N. 12 liturg. Lektoren. Gemeindehaus in N. mit Saal, Jugendraum, Teeküche; in B. mit Saal, Konfirmandenzimmer, Teeküche; Gem.haus in E. und Bürgerhaus O.preuschwitz. Gem.leben: in B. u. N.: jeweils Kirchen- und Posaunenchor (Leitung ea.), Ki-Go-Teams; Jungschar bei „Netz für Kinder“ (eigener diak. Träger) in Oberwaiz; eigener Gemeindebrief zweimonatl. mit Regionalteil „Hummelgau“, von Gemeindefehlern/Konf. ausgetragen; Gruppen und Kreise in E. meist unabhängig.

Stelleninhaber/-in hat Vorsitz in den Kirchenvorständen B. u. N., jeweils kirchl. Friedhof; Begleitung des „Netz für Kinder“; Sozialstation und Seniorenzentrum in Trägerschaft des Diakonievereins E. mit eigener Leitung. Übrige Verwaltung einschl. KiTas bei Pfarramtsführer/-in in E.; gute Zusammenarbeit mit kath. und polit. Gemeinde sowie bes. den Vereinen; Kfz erforderlich; RU nach Regelstundenmaß;

Erwartungen:

Gewünscht wird Pfarrer, Pfarrerin oder Theologenehepaar, die gerne auf dem Land arbeiten und leben, wo das Amt hohes Ansehen genießt und zugleich Nähe zu den Menschen gewünscht wird: auf die Menschen zuzugehen, Kontakte knüpfen und pflegen, durch Seelsorge, bes. bei Geburtstags- und Krankenbesuchen, begleiten und prägen; mit Liebe zum Gottesdienst als Mitte der Gemeindegemeinschaft, lebensnaher Verkündigung, Sinn für Kirchenmusik (ggf. mit Instrument oder Stimme mitwirken), Verständnis für Kinder und Jugend, um die Jugendarbeit zu fördern; dazu Bereitschaft und Fähigkeit zur Kooperation mit Kolleg(inn)en in Pfarrei und Region, mit Neben- u. Ehrenamtlichen.

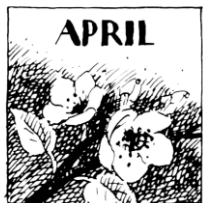
Pfarrhaus (derzeitiger Stand, vorbehaltlich Ergebnis Baufallschätzung) 2009 energet. saniert, nur Schönheitsreparaturen nötig; Räume (in m²): EG: Amtszimmer (20), Registratur (9), Garderobe (6), WC, WZ (21), EZ (12), Küche (12), Flur, Speisekammer; OG: 5 Zi. (22, 13, 11, 10, 9), Bad, Dusche, WC; Abstellraum; Kellerräume; Öl-ZH solar unterstützt; Garage u. Schuppen am Haus, Pfarrgarten (ca 2 500 m²). Mittelschule in E., sämtliche höheren Schulen, Universität und Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth (14 km entfernt).

Bes.Gr.: A 13/14. Bewerbungsfrist: 21. März 2014.

Besetzungsrecht: LKR.

Vorgesehener Besetzungstermin: 1. Januar 2015.

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Georg Hacker, Lahm, geb. am 3.4.1933
 Margarete Schirmer, Eschen, geb. am 4.4.1933
 Heinz Eckert, Busbach, geb. am 6.4.1943
 Renate Thaufelder, Simmelbuch, geb. am 7.4.1940
 Meta Pezold, Heisenstein, geb. am 15.4.1940
 Christa Hammon, Neustädtlein, geb. am 25.4.1944
 Karl Haas, Busbach, geb. am 25.4.1937
 Hans Wölfel, Neustädtlein, geb. am 27.4.1924
 Anneliese Meinhardt, Busbach, geb. am 29.4.1941

Renate Schweingel-Klimmeck, Pleofen, geb. am 1.5.1943
 Georg Küfner, Hummeltal, geb. am 7.5.1936
 Hermann Pezold, Heisenstein, geb. am 8.5.1939
 Albert Roder, Pleofen, geb. am 8.5.1942
 Friedrich Lochner, Geislareuth, geb. am 14.5.1937
 Ludwig Amschler, Busbach, geb. am 20.5.1935
 Babette Wölfel, Neustädtlein, geb. am 23.5.1938
 Hans Großmann, Busbach, geb. am 26.5.1929
 Hans Bär, Eschenmühle, geb. am 26.5.1937
 Helga Roth, Busbach, geb. am 29.5.1939
 Winfried Meinhardt, Busbach, geb. am 29.5.1940
 Maria Niklas, Busbach, geb. am 30.5.1936



Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht veröffentlicht haben möchten, sagen Sie uns bitte Bescheid. Ebenso, wenn wir jemanden vergessen haben sollten oder die Angaben fehlerhaft sind. Danke.

Unsere Gottesdienste

Datum	Busbach	Neustädtlein
6.4.	10 Konfirmandenprüfung	8.45 Konfirmandenprüfung
12.4.		14.30 Konfirmandenbeichte
13.4.	8.45 Pfr. Maisel	10 Konfirmation
17.4. Gründonnerstag	18.45 Pfr. Schübel	
18.4. Karfreitag	8.45 Pfr. Maisel	10 Abendmahl 14 Karvesper Pfr. Maisel
20.4.	10 Abendmahl Pfr. Maisel	8.45 Pfr. Maisel
21.4.	8.45 Pfrin. Günther	10 Pfrin. Günther
26.4.	14.30 Konfirmandenbeichte	
27.4.	10 Konfirmation	8.45 Pfr. Maisel
4.5.	10 Jubelkonfirmation	8.45 Pfr. Maisel
11.5.	8.45 Pfr. Maisel	10 Pfr. Maisel
18.5.	8.45 Familiengottesdienst	10 Pfr. Maisel
25.5.	8.45	10
1.6.	10 Pfr. Maisel	8.45 Pfr. Maisel

Kindergottesdienst in Busbach und Neustädtlein

Die Kinder erhalten Kalender mit den Terminen. Wer noch einen braucht melde sich im Pfarrbüro.